

Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, Wettigrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Umgebung als wesentliches Element von Siedlungsgestaltung, Ortsbild und sinnstiftender Architektur

Antrag

Um eine hohe Siedlungsqualität zu erreichen, sind deckend für das ganze Siedlungsgebiet Gestaltungsvorgaben zu machen, welche mit gleichem Stellenwert den umbauten Raum und den Freiraum zwischen den Gebäuden erfassen.

Insbesondere sollen Schutzmassnahmen für schutzwürdige Ortsbildbereiche und für einzelne schutzwürdige Objekte die Freiräume und die Umgebung mit umfassen.

Pläne, welche die Umgebungsgestaltung aufzeigen, sind grundsätzlich für alle Baugesuche erforderlich und werden verbindlicher Teil der Baubewilligungen. Es sollen mehrheitlich einheimische standortgerechte Pflanzen gezogen werden. Der Gemeinderat soll Ersatzvornahmen anordnen, wenn die vereinbarten oder verfügten Massnahmen der Umgebungsgestaltung nicht eingehalten werden.

Begründung

Die „Gartenstadt“ als Aushängeschild braucht einen realen Grund: real existierende Gärten.
